Gesetz= und Verordnungsblatt

Gefeine und Greenburgeldaus für der Gierreifglichefüllriche Wassenland

anagorance vertices and the controlled and entire die Charing firetilies an our pulisher

hattinde, die philipperinten Affangen am Det und Stelle verbraunt verdrer und dass ilberhaupt

für bas

ther Politican Confidential and entitlered rather

österreichisch-illirische Küstenland,

bestehend aus den gefürsteten Grafschaften Gorg und Gradisca, der Markgrafschaft Ifirien und der reichsunmittelbaren Stadt Trieft mit ihrem Gebiete.

Jahrgang 1883.

VI. Stad.

Musgegeben und verfendet am 16. Marg 1883.

7.

Kundmachung der k. k. küstenländischen Statthalterei vom 1. März 1883 Nr. 3082,

betreffend die Anzeigepflicht der Besitzer von Weinanlagen vor der Vornahme von Robungen phyllogerirter Pflanzungen.

Nach § 5 des Gesetzes vom 3. April 1875 R.-G.-Bl. Ar. 61, betreffend die Maßregeln gegen die Berbreitung der Reblaus, steht der politischen Bezirksbehörde das Recht zu,
unter den in diesem Paragraph angegebenen Boraussetzungen zum Schutze ausgebehnterer Weinpftanzungen auch solche Maßregeln anzuordnen, welche die Beschädigung oder Zerstörung der
Pflanzungen auf den von der Reblaus betroffenen Gründen und in der nächsten Umgebung
mit sich bringen.

Diefelben Magregeln, welche mit bem Ausbrude "das Extinctiv-Berfahren" bezeichnet werden, fonnen ohne behördlichen Auftrag von den Besitzern phyllogerirter Bflanzungen felbft

angewendet werden; doch ift von benfelben vorher die Anzeige hieruber an die politifche Behörbe rechtzeitig zu erftatten und hat lettere vorzusorgen, daß die Robung unter Aufficht ftattfinde, die phillogerirten Bflangen an Ort und Stelle verbrannt werden und bag überhaupt Die Operation ber Robung mit allen thunlichsten Borfichten gegen die Berichleppung bes Infectes porgenommen werbe.

Dies wird auf Grund des Erlaffes vom 21. Februar 1. 3. 3. 2471 des t. f. Aderbauministeriums zur Darnachachtung mit bem Bemerten zur öffentlichen Renntnig gebracht, daß die Richterfüllung biefer Anzeigepflicht in Gemäßheit bes § 17 bes obermähnten Gefeges mit Gelbstrafen bis ju 100 Gulben ober im Falle ber Bahlungsunfähigkeit mit entsprechenden Arreststrafen geahndet werden wird.

Ceftebende aus ben geftiefteten Braftigniten Gidn; und Gräbisch, ben Markgraftigatt Illien

Jabraana Issa.

Lundmachung ver f. f. füstenländischen Stattbalterei pom I. Wides 1883 Mr. 3082,

betreeffend dit Bergeigenstickt ber Bestger von Weinanlagen vor der Vornahme von Rodungen

Rad S 5 bes Gefches vom 3. April 1875 A. G. It. betreffend bie Magregeln gegen die Berbreitung der Reblaus, steht der politischen Begirlsbehörde das Ilecht zu, renter ben in biefem Baragrand angegebenen Boraussegungen jum Schuge ausgebehnterer Meinbflangungen auch folde Mohregeln anguordnen, welche bie Weschähigung obet Betfiorung ber BRangungen auf ben pon ber Reblone betroffenen Grunden und in ber nöchsten Rungebung

Diefelben Magregeln, welche mit bem Ausbrucke "bas Extinctio-Berfahren" bezeitignet berben, famen obne beförblichen Muftrag von ben Befigern pfinllorerieter Michagungen felbit